



Schreinerei

Fachmonteur/-in VSSM | Berufsbildner/-in VSSM (eidg. anerkanntes Diplom)
Fertigungsspezialist/-in VSSM/FRECEM | Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA
Dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Schreinerei | Eidg. dipl. Schreinermeister/-in
Fachkurse Schreinerei

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen an der ibW	3
Wir stellen uns vor	4
Weiterbildung an verschiedenen Standorten	5
Fachabteilung Schreinerei	6 – 7
Ausbildungskonzept Schreiner	8 – 9
Lehrgänge	
Fachmonteur/-in VSSM	10
Berufsbildner/-in VSSM (eidg. anerkanntes Diplom)	11
Fertigungsspezialist/-in VSSM/FRECEM (Verbandsdiplom)	12
Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA	13
Dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Schreinerei	14
Eidg. dipl. Schreinermeister/-in	15
Technologiezentrum Maienfeld	16 – 17
Fachkurse Schreiner	
CAD Vectorworks Grundkurs 2D/3D	18
CAD Vectorworks Aufbaukurs 2D/3D	18
CAD Autocad Aufbaukurs 2D/3D	19
Anwenderkurs Schreinermaschinen	19
Ihre Ansprechpartner	20

Impressum

Redaktion/Gestaltung/Lektorat: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, 7001 Chur
Fotos: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, 7001 Chur / Jos Schmid, 8003 Zürich
Druck: Aimara AG, 7000 Chur
Auflage: 150 Exemplare
Erschienen: Oktober 2019
Version: 19-02
Änderungen jeglicher Art vorbehalten

Herzlich willkommen an der ibW

Eine Weiterbildung öffnet neue Türen im Berufsleben. Es ist toll, dass Sie sich informieren, um Ihre weiteren Schritte zu planen. Die Schreinerbranche ist im Wandel, die Digitalisierung schreitet voran und vereinfacht Arbeitsprozesse. Fachkräfte sind gesucht, um die teilweise sehr komplexen Aufträge auszuführen. Mit den unzähligen Materialien, die nebst dem Ur-Rohstoff Holz von Schreinerinnen und Schreiner bearbeitet werden, weitet sich das Einsatzgebiet noch weiter aus. Umso mehr braucht es kompetente Arbeitskräfte, sei es in der Werkstatt, beim Montieren, aber auch in der Beratung und Planung.

Studierende an der ibW profitieren von einem Technologiezentrum, das schweizweit einzigartig ist. Kompetentes Personal und ein moderner Maschinenpark garantieren praxisbezogene Weiterbildung auf dem neuesten Stand der Technik.

Alle Lehrgänge sind im Weiterbildungssystem des VSSM (Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten) integriert. So können Sie stufenweise verschiedene, anerkannte Diplome abschliessen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um schrittweise zum beruflichen Ziel zu gelangen.

Abgerundet wird die Auswahl der Weiterbildungen mit einer Vielzahl von Fachkursen und Seminaren.

Öffnen Sie sich neue Türen. Selbstverständlich stehen wir auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!



Marco Caviezel
Fachvorsteher Schreiner

Wir stellen uns vor



Die Geschichte der ibW begann mit einer Vision: Die berufliche Aus- und Weiterbildung, welche in der Region vor 1990 zerstückelt und wenig organisiert war, sollte unter einem gemeinsamen Dach professionell aufgebaut werden. Kanton, Verbände, Gewerkschaften und die Gewerbliche Berufsschule Chur bündelten ihre Kräfte und legten den Grundstein für das damalige Institut für berufliche Weiterbildung, die ibW. Damit begann eine einzigartige Erfolgsgeschichte in Graubünden, bzw. der Südostschweiz – die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz ist heute die grösste Anbieterin von Erwachsenenbildung im ausseruniversitären Bereich in der Region Südostschweiz.

Geblieden ist nach wie vor die enge Partnerschaft mit Verbänden, Organisationen der Arbeitswelt und der öffentlichen Hand.

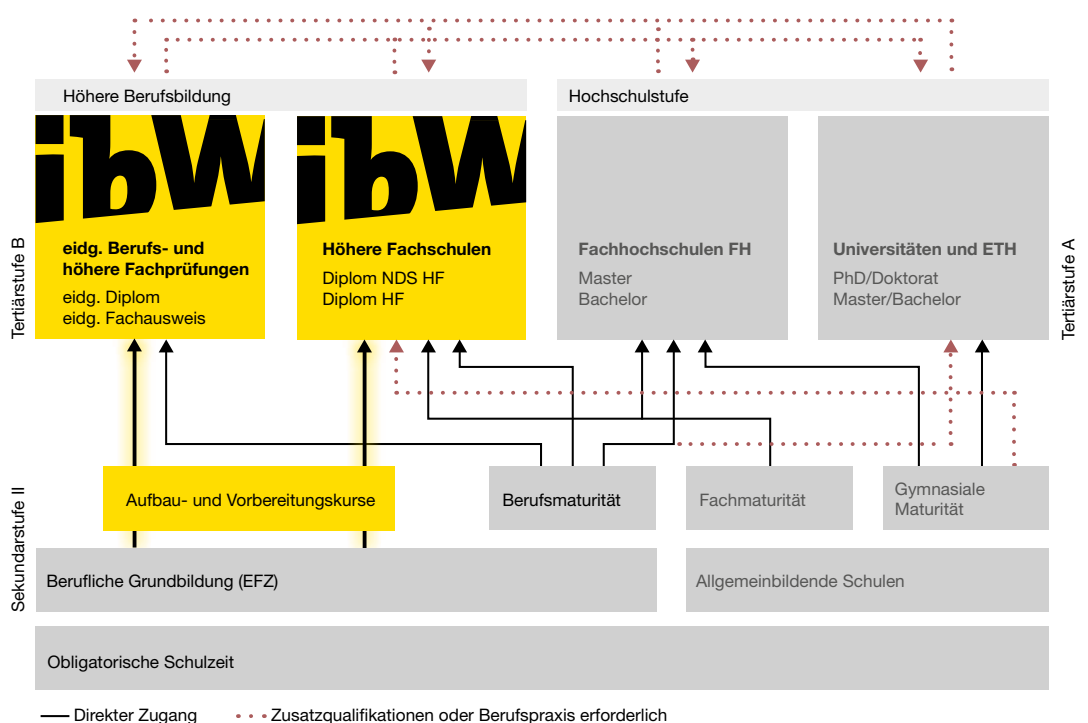
Aus der einstigen Weiterbildungsschule für gewerbliche und technische Ausbildungen entwickelte sich in über 25 Jahren eine umfassende Weiterbildungsschule mit den sechs Teilschulen Technik & Informatik; Wirtschaft; Wald; Holz, Bau & Energie; Gestaltung sowie Sprachen, Didaktik & Lifestyle. An den heuti-

gen Schulstandorten Chur (Gürtelstrasse und Sommeraustasse), Maienfeld (Bildungszentrum Wald und altes Rathaus), Sargans, Savognin und Ziegelbrücke wird ein umfassendes und sich stets den veränderten Bedürfnissen der Wirtschaft angepasstes Weiterbildungsangebot gepflegt und entwickelt.

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz umfasst heute über 30 Abteilungen mit mehr als 100 verschiedenen, eidg. anerkannten Angeboten. Den Studierenden stehen über 520 Dozierende zur Verfügung, die mit wenigen Ausnahmen alle im Nebenamt arbeiten. Damit ist der Bezug zur Praxis sichergestellt; die Dozierenden sind in der Lage, auf die Anforderungen in der Wirtschaft sofort zu reagieren.

Die ibW ist qualitätszertifiziert nach ISO 9001:2015 und 29990:2010 sowie dem eidgenössischen Bildunglabel Eduqua. Das Führungssystem baut auf dem Gedankengut von Business Excellence auf und richtet sich nach den Vorgaben des EFQM-Modells. Diesem Gedanken folgend strebt die ibW bei all ihren angebotenen Abschlüssen eine eidgenössische Anerkennung an.

Positionierung in der Schweizerischen Bildungslandschaft



Weiterbildung an verschiedenen Standorten



Hauptstandort Chur



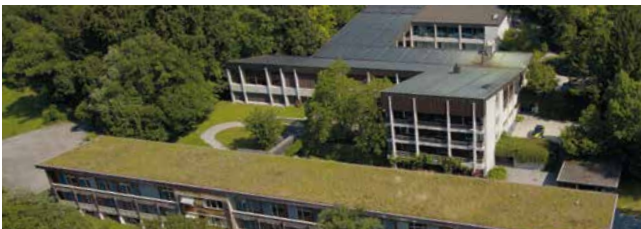
Standort Sommeraustasse Chur



Standort Sargans



Standort Ziegelbrücke



Standort Maienfeld, Bildungszentrum Wald



Standort Maienfeld, Schule für Gestaltung

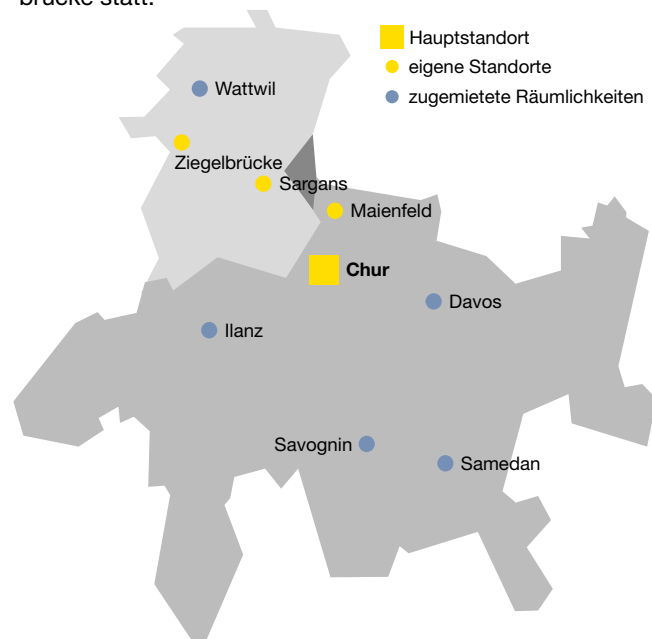
Die Lehrgänge der ibW werden an verschiedenen Standorten durchgeführt. Der Hauptstandort der ibW befindet sich direkt beim Bahnhof in Chur mit hervorragenden Anschlüssen an den privaten und öffentlichen Verkehr. Ebenfalls in Chur führt die ibW die Abteilung Automobil-Weiterbildungen, die an der Sommeraustasse beheimatet ist.

Seit Sommer 2012 betreiben wir mit Angeboten aus verschiedenen Teilschulen einen eigenen Standort direkt am Bahnhof Sargans. Die Räumlichkeiten am Bahnhofpark 2a garantieren ein hervorragendes Lernklima.

Dazwischen, oberhalb Maienfeld hoch über dem Bündner Rheintal, liegt das Bildungszentrum Wald und Holz mit integriertem Internat. Seit August 2018 finden die Angebote der Schule für Gestaltung Graubünden im alten Rathaus in Maienfeld statt.

In Ziegelbrücke bieten wir in Kooperation mit der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Ziegelbrücke und der Hauptabteilung für

höheres Schulwesen und Berufsbildung des Kantons Glarus diverse Lehrgänge an, die zu eidgenössischen Abschlüssen führen. Der Unterricht findet in der Berufsfachschule Ziegelbrücke statt.



Fachabteilung Schreinerei



Weiterbildung Holztechnik

Holz ist stabil, flexibel bearbeitbar, wächst vor unserer Haustüre und hat eine sehr vorteilhafte Bilanz bezüglich grauer Energie. Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz setzt seit vielen Jahren auf den Rohstoff Holz und führt Angebote in den Bereichen Forstwirtschaft, Schreinerei und Holzbau durch.

Das Angebot der ibW im Fachbereich Schreinerei ist sehr vielfältig. So bieten wir auf Stufe Höhere Fachschule den Lehrgang dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Vertiefung Schreinerei, an, welcher bereits neurechtlich vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) eidgenössisch anerkannt ist.

Lehrgänge auf verschiedenen Stufen

Die Weiterbildungen für Schreiner werden schon seit über 20 Jahren in der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz angeboten. Kaderausbildungen können stufenweise abgeschlossen werden. Vom Verbandszertifikat bis hin zur höheren Fachprüfung eidg. dipl. Schreinermeister/-in oder dem HF-Abschluss dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Schreinerei, wird in der ibW eine fortlaufende Ausbildung gewährleistet.

Die Berufsprüfung wird vom Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) durchgeführt. Die Technikerprüfung HF findet in der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz statt und wird in enger Zusammenarbeit mit dem Verband durchgeführt.

Als Abrundung unseres Angebots finden Sie in dieser Broschüre verschiedene ergänzende Seminare, für welchen Schreiner/-innen interessante Rückvergütungen durch die MAEK und die ZPK erhalten.



«Mehr Verantwortung dank meiner Weiterbildung.»

Rolf Sprecher, 29, Fertigungsspezialist/-in VSSM/FRECEM (Abschluss 2016)

«Einen Lehrgang in Vollzeit zu besuchen, kam für mich nicht in Frage. Da kam mir das berufsbegleitende Teilzeitmodell der ibW extrem entgegen. Ich konnte wie bis anhin bei meinem Arbeitgeber weiterarbeiten und gleichzeitig die Schule besuchen. Der Unterricht selbst ist stark praxisorientiert und wird immer möglich an die neusten Erkenntnisse und Aktualitäten angepasst, so ist man immer auf dem neusten Stand. Was aber noch besser ist, im modernen Technologiezentrum in Maienfeld durften wir das Gelernte jeweils gleich in die Tat umsetzen. Diese Kombination aus Theorie und Praxis hat mich beruflich und persönlich einen grossen Schritt weitergebracht. Ich kann mich und meine Ideen im Job bei der Umsetzung von Aufträgen nun stärker einbringen und konnte so neue Aufgabenbereiche in meinem Betrieb übernehmen.»

Dozierende

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz ist eine praxisorientierte Schule. Sämtliche Dozierende der Fachabteilung Schreinerei sind bei der ibW im Nebenamt tätig. Sie arbeiten somit in der Praxis und können nicht nur die Theorie vermitteln, sondern praktisches Wissen in den Unterricht integrieren. Mittlerweile sind bereits einzelne ehemalige ibW-Studierende als Dozent bei uns tätig.

Finanzierung der eidgenössischen Berufs- und höhere Fachprüfungen

Auf Anfang Januar 2018 hat der Bund die Subventionierung der Vorbereitungslehrgänge für eidgenössische Berufsprüfungen (BP) und höhere Fachprüfungen (HFP) neu geregelt. Dies bedeutet, Studierende dieser Lehrgänge bis zu 50% der bezahlten Gebühren vom Bund zurückfordern.

Studierende erhalten neu direkt eine finanzielle Unterstützung und nicht mehr die Bildungsanbieter. Der Bund vergütet Ihnen deshalb bis zu 50 % der Lehrgangskosten, sobald Sie die eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) absolviert und die erforderlichen Unterlagen (Zahlungsbestätigungen der Schule, etc.) eingereicht haben.

Wenn Sie zur Vorbereitung auf eine eidgenössische Prüfung mehrere Kurse oder Module absolvieren, können Sie die Kursgebühren kumulieren.

Diese Regelung gilt nur für Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz. Für Teilnehmende aus dem Fürstentum Liechtenstein gilt eine separate Regelung.

Rückvergütungen

Beiträge der Militärdienst- und Ausbildungsentschädigungskasse (MAEK) und der Zentralen Paritätischen Berufskommission (ZPK) können gemäss jeweiligem Reglement eingefordert werden. Antragsformulare werden jeweils Ende Semester den Teilnehmenden zugestellt. Genauere Informationen finden Sie unter www.zpk-schreinergerwerb.ch oder unter www.vssm.ch.

ZPK

Die Zentrale Paritätische Berufskommission regelt die Weiterbildungsleistungen im Schreinergerwerb.

Leistungen der ZPK können Schreiner geltend machen, die den jährlichen Vollzugs- und Weiterbildungsbeitrag bezahlen und somit im Besitz einer gültigen Berufskarte sind. Arbeitnehmer mit familiärer Unterstützungspflicht erhalten eine höhere ZPK-Rückvergütungsleistung.

MAEK

Die MAEK ist eine Solidaritätskasse der VSSM-Arbeitgeber. Sie erstattet Anteile von Kurskosten zurück, wenn sich Unternehmer oder Mitarbeiter gemäss Förderprogramm weiterbilden. So unterstützt die MAEK die Weiterbildung der Unternehmer und Mitarbeiter. Die MAEK unterstützt überdies innovative Projekte der Bildungsentwicklung im Schreinergerwerb. Voraussetzung für den Anspruch auf Weiterbildungsleistungen ist die MAEK-Mitgliedschaft des Arbeitgebers.

Detaillierte Informationen zu den Rückvergütungen:

www.vssm.ch/de/maek-hilfsmittel-und-unterstuetzungsleistungen

«Parallel in der Weiterbildung wie auch im Beruf weiterkommen.»

Daniel Ackermann, 36, Techniker HF Holztechnik, Schreinerei (Abschluss 2012)

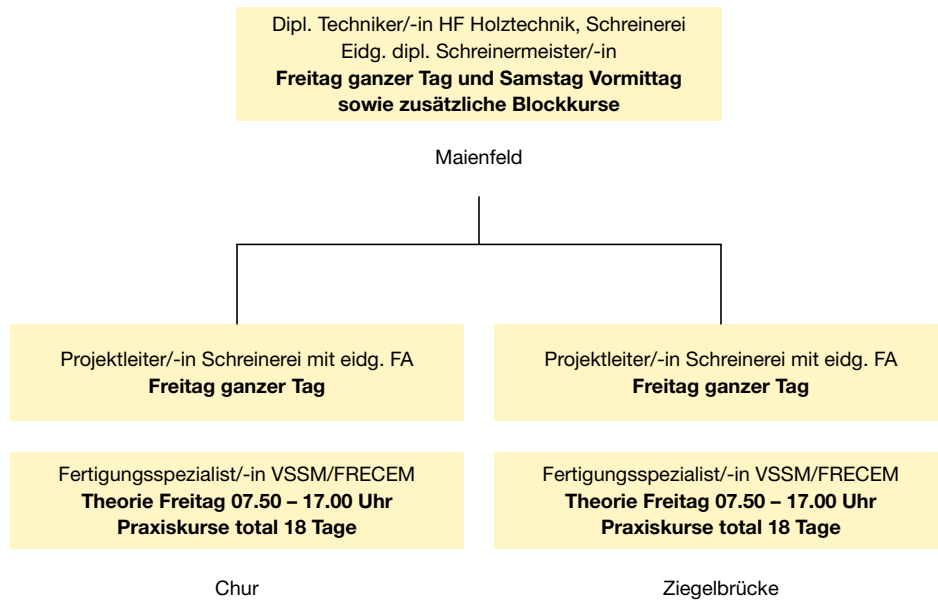
«Da das an der ibW erlernte Fachwissen während der Woche im Betrieb direkt umgesetzt und angewendet werden kann, ist der gesamte Lehrgang praxisnah und stets aktuell in Bezug auf Anwendungen und Materialien gestaltet. Dies ermöglichte mir auch Aufgaben und Anliegen aus dem täglichen Arbeitsalltag an der ibW lösungsorientiert mit den jeweiligen Dozenten zu besprechen. Der persönliche Umgang sowie die perfekte Organisation und Betreuung an der ibW führten mit viel Freude durch die gesamte Weiterbildungszeit.»



Weiterführende Schreiner-Lehrgänge der ibW

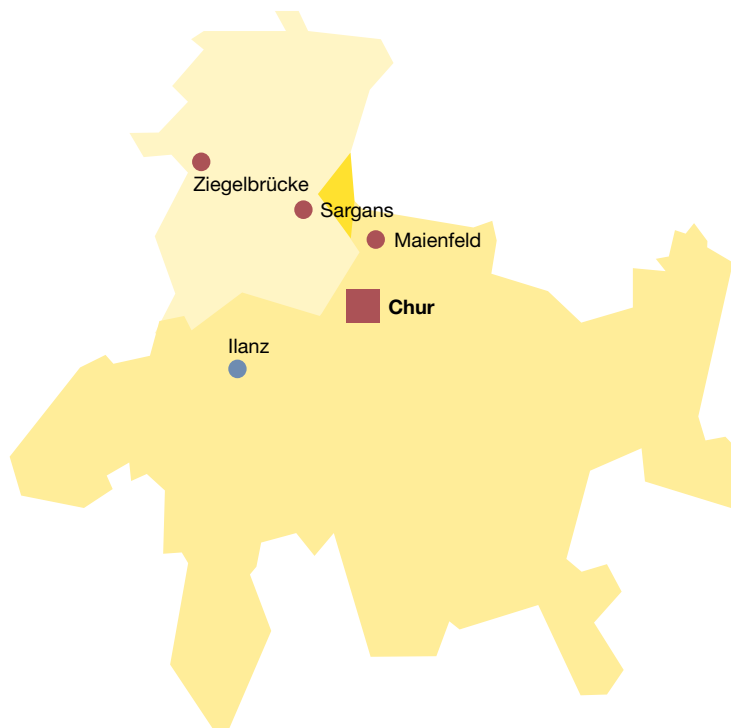


Schultage



Die Lehrgänge «Fertigungsspezialist/-in VSSM/FRECEM» und «Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA» sind Bestandteile des «Dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Schreinerei».

Unterrichtsorte der Schreiner-Lehrgänge



Fachmonteur/-in VSSM

Auf einen Blick

Daten

Aktuelle Daten finden Sie unter www.ibw.ch

Unterrichtstage

Donnerstag, Freitag, Samstagvormittag (je sechs Blöcke), plus eine Praxiswoche

Unterrichtsort

Maienfeld

Anmeldeschluss

ca. 8 Wochen vor Beginn

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten (inkl. Kursunterlagen und Material)

Lehrgang CHF 4'200

Prüfungsgebühr CHF 400

Rückvergütung MAEK:

CHF 900 Mitarbeitende

CHF 1'500 Unternehmer

Rückvergütung ZPK

CHF 2'200 ohne

Unterstützungspflicht

CHF 2'670 mit

Unterstützungspflicht

Abschluss

Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung wird Ihnen das Verbandsdiplom «Fachmonteur/-in VSSM» ausgestellt.

Kontakt

Fabian Bonderer

Telefon 081 403 33 67

fabian.bonderer@ibw.ch

www.ibw.ch

Als ausgebildete/r Fachmonteur/-in VSSM sind Sie die ideale Fachkraft für Montagen und Servicearbeiten. Sie kennen sich mit Befestigungstechniken und Konstruktionen aus und können auch komplexe Montagearbeiten professionell umsetzen. Sie tragen Mitverantwortung im Bereich Gesundheitsschutz und kennen die Möglichkeiten, Normen, Hilfsmittel und Vorschriften für richtiges Beladen und Transportieren.

Schwerpunkte

- Montageaufträge leiten und erfolgreich umsetzen.
- Umgang mit Kunden, Bauherrschaft und Architekten, Mitarbeitenden und Lernenden.
- Wirkungsvoll kommunizieren.
- Verhalten auf der Baustelle.
- Konstruktionen und Umgang mit Brandschutz / Schallschutz / Wärmeschutz.
- Befestigungstechnik
- Trockenbau
- Umgang und Analyse bei unerwarteten Situationen.
- Rapportwesen
- Arbeitssicherheit und Ladungssicherung
- Pflege und Reparaturen von Oberflächenbehandlungen.

Zielgruppe

Montage-Mitarbeitende mit Berufserfahrung:

- Schreiner/-in EFZ mit mind. 1 Jahr Montageerfahrung (auch Zimmermann/-frau EFZ)
- Schreiner/-in EBA mit 5 Jahren Berufserfahrung, davon 3 Jahre als Monteur/-in
- angelernte Monteure/-innen mit 10 Jahren Berufserfahrung, davon 5 Jahre als Monteur/-in

Kosten

Stand Oktober 2019. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Besonderes

Ein Teil der Lektionen kann bei weiterführender Ausbildung zum Fertigungsspezialisten angerechnet werden.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

«Mehr Sicherheit im Montagebereich.»

Markus Huber, 28, Fachmonteur VSSM (Abschluss 2017)

«Dieser Lehrgang soll meine Sicherheit im Montagebereich stärken. Weil es immer schwieriger wird, alle Anforderungen auf dem Bau zu kennen, bin ich froh, mein Wissen über Normen und Vorschriften zu erweitern.»



Berufsbildner/-in VSSM (eidg. anerkanntes Diplom)

Ziele

Der Berufsbildnerkurs VSSM verfolgt verschiedene Ziele, mit welchen Sie sich während den vier Kurstagen auseinandersetzen. Ein Grobüberblick:

- Zielgerechtes Führen, Instruieren, Begleiten und Fördern der Berufslernenden.
- Praxisbezogene Ausbildungsplanung beherrschen.
- Hilfsmittel und Bewertungskriterien der Abschlussarbeit kennen.
- Vorbereitung der Berufslernenden auf Qualifikationsverfahren.
- Kennen der gesetzlichen Vorgaben und Beratungsangebote.

Sie sehen, die Anforderungen an Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sind hoch. Dieser Kurs bereitet Sie optimal auf Ihre Arbeit mit den Berufslernenden vor.

Zielpublikum

Ausbildungsverantwortliche in Unternehmen der Schreinerei-Branche.

Inhalte

Der Kurs besteht aus vier Unterrichtsblöcken:

- Rechtliches, beraterisches und schulisches Umfeld.
- Umgang mit Berufslernenden
- Beurteilung und Förderung aufgrund der individuellen Begabungen.
- Ausbildungseinheiten planen, durchführen und prüfen.

Zusätzliche Arbeiten ausserhalb Unterricht Vertiefungsarbeit in den folgenden Bereichen:

- Vor- und Nachbearbeitung Kurssequenzen.
- Besuch in der Berufsschule oder im ÜK.
- Vorbereitung auf den Lehrbeginn.
- Lehrplan Betrieb
- Iperka-Modell
- Vorbereitung auf ein Qualifikationsgespräch.

Unterrichtstage und -zeiten

Die Unterricht findet jeweils von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Die aktuellen Unterrichtstage finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder kontaktieren Sie uns unter 081 403 33 67. Besten Dank.

Besonderes

- 100%ige Anwesenheit im Präsenzunterricht, fehlende Sequenzen müssen zwingend nachgeholt werden.
- Minimale Anzahl Teilnehmende: 10
- Bei späterer Teilnahme im Lehrgang Fertigungsspezialist/-in wird der Kurs zu 100% angerechnet.
- Aktuelle Bestimmungen zum Kurs finden Sie unter www.vssm.ch.

Aufnahmebedingungen

- Der Arbeitgeber bildet Berufslernende aus (zum Zeitpunkt des Kurses) oder Berufslernende aus einem anderen Betrieb.
- Möglichkeit, Berufslernende (intern im Betrieb oder ein/e Berufslernende/r aus einem anderen Betrieb) aktiv zu begleiten (Besuch ÜK oder Besuch Berufsschule, Semesterbeurteilung).
- Gute Kenntnisse Ihres Betriebs, Ihres betrieblichen Umfelds.
- Offenheit für neue Ideen, neue Vorgehensweisen.
- Bereitschaft, etwas verändern zu wollen.

Kosten

Stand Oktober 2019. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Auf einen Blick

Daten

Aktuelle Daten finden Sie unter www.ibw.ch

Dauer

vier Tage, total 36 Lektionen

Unterrichtstage

Siehe «Unterrichtstage und -zeiten» in Haupttext

Unterrichtsorte

Maiefeld, Sargans
Ziegelbrücke

Anmeldeschluss

ca. 3 Wochen vor Beginn

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten

CHF 1'100

Rückvergütung MAEK:

CHF 300 Mitarbeitende
CHF 500 Unternehmer

Rückvergütung ZPK:

CHF 270 ohne
Unterstützungspflicht
CHF 320 mit
Unterstützungspflicht

Abschluss

Berufsbildnerin VSSM
Berufsbildner VSSM

Kontakt

Fabian Bonderer
Telefon 081 403 33 67
fabian.bonderer@ibw.ch
www.ibw.ch

Fertigungsspezialist/-in VSSM/FRECEM (Verbandsdiplom)

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn

Chur

Oktober 2021 / 2023

Ziegelbrücke

Januar 2020 / 2022

Dauer

berufsbegleitend, 2 Semester
ca. 380 Lektionen

Unterrichtstag

Freitag ganzer Tag

Unterrichtsorte

Chur oder Ziegelbrücke
Praxiskurse in Ziegelbrücke,
Maienfeld, Ilanz

Anmeldeschluss

ca. 8 Wochen vor Beginn

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten

Bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Kontaktperson.

Abschluss

Fertigungsspezialistin VSSM/
FRECEM

Fertigungsspezialist VSSM/
FRECEM

Kontakt

Fabian Bonderer

Telefon 081 403 33 67

fabian.bonderer@ibw.ch

www.ibw.ch

Ziel

Absolvierende dieser Weiterbildung übernehmen Verantwortungsbereiche innerhalb der Produktion.

Tätigkeiten

Fertigungsspezialistinnen bzw. Fertigungsspezialisten VSSM/FRECEM sind Stellvertreter der Produktionsleitung und übernehmen die Ausbildung von Berufslernenden und die Anleitung von Mitarbeitenden im Betrieb.

Sie übernehmen verschiedene Hauptfunktionen. Beispielsweise sind Sie zuständig für die Ausführung und Instandhaltung der Betriebsmittel im Bank- und/oder Maschinenraum. Sie sind der Produktionsleitung unterstellt.

Fertigungsspezialistinnen und Fertigungsspezialisten VSSM/FRECEM kümmern sich um die wirtschaftliche Vorbereitung und Umsetzung der Produktion. Sie sind praktisch in der Fertigung tätig, treffen auftragsbezogene Entscheide und organisieren die innerbetriebliche Logistik.

Weiter achten Absolvierende dieser Weiterbildung auf die Einhaltung von Vorschriften für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Ökologie und übernehmen so die Funktion der/des Sicherheitsbeauftragten im Betrieb. Dieser Kurs ist im Lehrgang enthalten.

Besonderes

- Maximale Anzahl Teilnehmende: 20
- 7 Tage CNC-Kurs im Technologiezentrum in Maienfeld.
- 11 Tage Praxiskurs in Ziegelbrücke und/oder Ilanz.

Berufsbildner/-in VSSM

Dieser Kurs ist ein Bestandteil des Lehrgangs Fertigungsspezialist/-in VSSM/FRECEM. Es ist möglich, diesen Kurs im Vorfeld oder während des Lehrgangs zu absolvieren (siehe Seite 11).

Aufnahmebedingung

Um in den Studiengang aufgenommen zu werden, muss folgende Bedingung erfüllt sein:

- Schreiner/-in EFZ; (keine Berufserfahrung notwendig, aber vorteilhaft).

Anschlussmöglichkeiten

- Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA
- Eidg. dipl. Schreinermeister/-in
- Dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Vertiefung Schreinerei

Rückvergütungen

Informationen zu den Rückvergütungen finden Sie auf Seite 7.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA

Ziel

Mit der Berufsprüfung Projektleiter/-in Schreinerei erlangen Absolvierende das notwendige Rüstzeug, Projekte von der Bedürfnisaufnahme über die Vorbereitung der Produktionsunterlagen bis hin zur Montageorganisation zu betreuen und zu koordinieren.

Tätigkeiten

Die Hauptfunktionen von Projektleiter/-innen Schreinerei mit eidg. Fachausweis sind vielfältig. Beispielsweise analysieren sie projektbezogene Problemstellungen, treffen Entscheidungen und koordinieren die Umsetzung intern und extern mit Kunden und Lieferanten.

Sie sind zuständig für die Produktionsplanung und bereiten die vollständigen Ausführungsunterlagen, inklusive der Erstellung einer einfachen Kalkulation, vor. Zu dieser Tätigkeit gehört auch die Einhaltungskontrolle von Kalkulation und Terminen.

Projektleiter/-innen Schreinerei mit eidg. Fachausweis nehmen die Bedürfnisse auf und erstellen gestalterische Vorschläge.

Sie verfügen in der Regel über ein fachliches Weisungsrecht in Montage und Produktion. Die Koordination der Arbeiten auf der Baustelle sowie die Stellvertretung der Betriebsleitung runden Ihr mögliches neues Stellenprofil ab.

Absolvierende dieser Berufsprüfung wählen für ihre Arbeiten ein systematisches, kreatives und lösungsorientiertes Vorgehen.

Besonderes

- Persönlicher Laptop notwendig

Aufnahmebedingung

Um in den Studiengang aufgenommen zu werden, muss folgende Bedingung erfüllt sein:

- Fertigungsspezialist/-in VSSM/FRECEM

Anschlussmöglichkeiten

- Eidg. dipl. Schreinermeister/-in
- Dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Vertiefung Schreinerei

Rückvergütungen

Informationen zu den Rückvergütungen finden Sie auf Seite 7.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn

Chur

August 2020 / 2022

Ziegelbrücke

November 2020 / 2022

Dauer

berufsbegleitend,

4 Semester,

ca. 630 Lektionen

Unterrichtstag

Freitag ganzer Tag

Unterrichtsorte

Chur oder Ziegelbrücke

Anmeldeschluss

ca. 8 Wochen vor Beginn

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten

Bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Kontaktperson.

Abschluss

Projektleiterin Schreinerei

mit eidg. FA

Projektleiter Schreinerei

mit eidg. FA

Kontakt

Fabian Bonderer

Telefon 081 403 33 67

fabian.bonderer@ibw.ch

www.ibw.ch

Dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Schreinerei



Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
Februar 2021 / 2023

Dauer

berufsbegleitend,
7. bis 9. Semester
ca. 820 Lektionen (exkl.
Fremdsprache)

Unterrichtstage

Freitag ganzer Tag und
Samstagsvormittag sowie 3
bis 4 einwöchige Blockkurse

Unterrichtsort

Maienfeld

Anmeldeschluss

ca. 8 Wochen vor Beginn

Beim Anmeldeschluss wird
(abhängig von der Teilneh-
merzahl) entschieden, ob
ein Studiengang bzw. Kurs
durchgeführt werden kann.
Ist die maximale Klassen-
grösse noch nicht erreicht,
sind Nachmeldungen auch
nach Anmeldeschluss
möglich.

Die Studienplätze werden in
der Reihenfolge der Anmel-
dungen berücksichtigt. Es
besteht kein Anspruch auf
einen Studienplatz.

Kosten

Bitte erkundigen Sie sich bei
der zuständigen Kontaktperson.

Abschluss

Dipl. Technikerin
HF Holztechnik, Vertiefung
Schreinerei
Dipl. Techniker
HF Holztechnik, Vertiefung
Schreinerei

Kontakt

Marco Caviezel
Telefon 081 403 33 48
marco.caviezel@ibw.ch
www.ibw.ch

Ziel

Mit dem Abschluss dieses HF-Lehrgangs erlangen Absolvierende das notwendige Rüstzeug, in der Holzwirtschaft in Kaderfunktionen tätig zu sein. Sie leiten Projekte, planen und optimieren Arbeitsprozesse und unterstützen die Betriebsleitung im kaufmännischen und technischen Bereich.

Tätigkeiten

Dipl. Techniker/-innen HF Holztechnik mit der Vertiefungsrichtung Schreinerei sind in verschiedenen Bereichen der Holzwirtschaft tätig. Sie leiten einen kleineren oder mittleren Betrieb oder übernehmen in einem grösseren Unternehmen eine Kaderfunktion.

Sie entlasten die Geschäftsleitung in Planungs- und Führungsaufgaben. Mit ihren betriebswirtschaftlichen Kenntnissen treffen sie unternehmerische Entscheide und Massnahmen.

Im Betrieb sind Sie für die Materialbeschaffung, die Arbeitsvorbereitung, die Produktionsüberwachung und die Ausführung zuständig. Als Verantwortliche für die Qualitätssicherung überwachen sie die Ausführungsarbeiten und koordinieren auf der Baustelle die Arbeiten der eigenen Leute mit denen der übrigen beteiligten Baufachleute.

Absolvierende dieses Lehrgangs erstellen die zur wirtschaftlichen Produktion erforderlichen Unterlagen wie technische Zeichnungen, CAD-Pläne sowie CNC-Programme. Sie erfassen gestalterische Ideen und Konzepte und setzen diese wirtschaftlich um.

Ausserdem übernehmen Sie Aufgaben in der Logistik, in der Produktentwicklung sowie in der Personalführung. Sie führen das Ihnen zugewiesene Personal, erstellen Einsatzpläne und instruieren Mitarbeitende und Lernende. Teilweise übernehmen Sie auch beratende Mandate im technischen Bereich. In der Werkstatt und auf den Baustellen setzen Sie die Sicherheitsmassnahmen durch.

Dipl. Techniker/-innen HF Holztechnik mit Vertiefungsrichtung Schreinerei leiten Projekte auch in kaufmännischen Belangen. Sie kalkulieren Kosten, erarbeiten Kostenvoranschläge und stellen die Ausschreibungsunterlagen zusammen. Sie sind für die termingerechte administrative Abwicklung von Aufträgen verantwortlich und schliessen diese mit der Bauabrechnung ab.

Besonderes

- Persönlicher Laptop notwendig
- Ein Abschluss Niveau A2 einer Fremdsprache ist Voraussetzung für den Erhalt des Diploms dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Schreinerei (der Nachweis muss bis zur Präsentation der Diplomarbeit dem Bildungsanbieter vorgelegt werden).
- Dieses Studium ist neurechtlich vom SBFJ eidgenössisch anerkannt.

Aufnahmebedingung

Um in den Studiengang aufgenommen zu werden, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA oder Sachbearbeiter/-in Planung VSSM (Notendurchschnitt mind. 4.5) sowie ein Qualifikationsgespräch.

Rückvergütungen

Informationen zu den Rückvergütungen finden Sie auf Seite 7.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Anerkennungsverfahren

Die Lehrgänge «Fertigungsspezialist/-in VSSM/FRECEM» und «Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA», welche in Ziegelbrücke durchgeführt werden und Teil des Lehrgangs «Dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, Schreinerei» sind, befinden sich zur Zeit im Anerkennungsverfahren durch das SBFJ. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Kontaktperson.

Eidg. dipl. Schreinermeister/-in

Ziel

Absolvierende dieses Lehrgangs erarbeiten sich die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, einen Schreinereibetrieb zu führen oder in einem solchen in leitender Funktion tätig zu sein. Sie führen das Personal, planen und organisieren die Auftragsabwicklung und vertreten das Unternehmen gegen aussen.

Tätigkeiten

Schreinermeister/-innen führen selbständig einen Schreinereibetrieb oder übernehmen in einem grösseren Unternehmen verantwortungsvolle Führungsfunktionen. Als Unternehmer/-in sind sie für die Zusammenarbeit der betrieblichen Abteilungen verantwortlich. Sie planen und steuern die Betriebsabläufe, erkennen Schwachstellen und greifen bei Bedarf korrigierend ein.

Absolvierende dieser höheren Fachprüfung kalkulieren die Kosten eines Auftrags und erarbeiten Kostenvorschläge. Sie sind für die gesamte Auftragsabwicklung verantwortlich, dies bedeutet von der Offertstellung über die Anfertigung von Planungsunterlagen und die Terminüberwachung bis zur Endabrechnung.

Ein weiterer Hauptaufgabenbereich von Schreinermeister/-innen umfasst die Festlegung der Preis- und Lohnpolitik, die Leitung des Qualitätsmanagement sowie die Planung und Umsetzung der Marketingstrategien.

Sie vertreten das Unternehmen gegen aussen und sind für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Die Betreuung der bestehenden Kundschaft und die Neukquisition gehören eben-

so zu ihren Aufgaben wie das Führen von Verhandlungen mit Lieferanten und Besprechungen mit Bauherrschaft, Architekt/-innen und Baufachleuten.

Das Pflichtenheft von Schreinermeister/-innen ist umfangreich. Zu ihren wichtigen Aufgaben gehören auch die Personalführung und das Personalmanagement. Sie kümmern sich um die Rekrutierung, Einstellung, Betreuung und Entlohnung der Mitarbeitenden und befassen sich mit den Themen Sozial-, Unfall- und Krankenversicherung.

Je nach Grösse des Betriebs sind Schreinermeister/-innen auch an der handwerklichen Ausführung von Aufträgen beteiligt.

Besonderes

- Persönlicher Laptop notwendig

Aufnahmebedingung

Um in den Studiengang aufgenommen zu werden, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA oder Produktionsleiter/-in mit eidg. FA

Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Kontaktperson.

Rückvergütungen

Informationen zu den Rückvergütungen finden Sie auf Seite 7.

Infoveranstaltung

Aktuelle Daten finden Sie auf unserer Homepage www.ibw.ch oder in den Tageszeitungen.

Auf einen Blick

Daten

Schulbeginn
Februar 2021 / 2023

Dauer

berufsbegleitend,
3 Semester
ca. 620 Lektionen

Unterrichtstage

Freitag ganzer Tag und
Samstagsvormittag sowie 3
bis 4 einwöchige Blockkurse

Unterrichtsort

Maienfeld

Anmeldeschluss

ca. 8 Wochen vor Beginn

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Teilnehmerzahl) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich.

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

Kosten

Bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Kontaktperson.

Abschluss

eidg. dipl.
Schreinermeisterin
eidg. dipl.
Schreinermeister

Kontakt

Marco Caviezel
Telefon 081 403 33 48
marco.caviezel@ibw.ch
www.ibw.ch

Technologiezentrum



Studierende an der ibW profitieren in verschiedenen Lehrgängen von einem Technologiezentrum, das schweizweit einzigartig ist. Kompetentes Personal und ein moderner Maschinenpark garantieren praxisbezogene Weiterbildung auf dem neuesten Stand der Technik.



Roboter

Star Wars hat R2D2, die ibW IRB 6640, ein 1.3 Tonnen schwerer Industrieroboter der ABB zur Holzbearbeitung, mit dem sich selbst komplexeste Fräsaufgaben lösen lassen. Das Robotersystem selbst bietet eine extreme Vielseitigkeit. So kann der Roboter nicht nur zum Fräsen, sondern auch zum Schleifen sowie zum Beschicken der daneben angegliederten CNC-Maschine eingesetzt werden.



5-Achs-gesteuerte CNC-Maschine Accord

Die CNC-Maschine ist nicht bloss eine Maschine, sondern ein computergesteuertes, multifunktionales Holzbearbeitungszentrum. Ob Sägen, Bohren, Fräsen, Schleifen oder Stemmen in allen drei Dimensionen, alles ist möglich! Dies erlaubt es, Möbelteile, Türen, Fenster, Treppen bis zu dreidimensionalen Skulpturen komplett vom Zuschnitt bis zum Kantenschleifen auf der gleichen Maschine zu fertigen.

Maienfeld

5-Achs-gesteuerte CNC-Maschine Diana

Mit Diana hat die ibW eine massgeschneiderte und optimal auf die Bedürfnisse der ibW-Studierenden ausgerichtete CNC-Fräsmaschine im Haus. In Zusammenarbeit mit ibW-Studierenden und einem Bündner Maschinenbauer wurde Diana aus einer bestehenden Fräsmaschine direkt vor Ort in eine universelle 5-Achs CNC-Fräsmaschine weiterentwickelt und umgebaut. Sie hat neben dem Rastertisch auch eine Drehfräsvorrichtung, womit gedreht werden kann.



3D-Scanner

Den Lieblingsgoldfisch der Grossmutter digitalisieren? Ganz so weit sind wir noch nicht, aber sonst lässt sich beinahe jedes beliebige Objekt mit dem 3D-Scanner erfassen und anschliessend am Bildschirm darstellen und bearbeiten. Mit drei verschiedenen Scansystemen lassen sich Objekte verschiedenster Art und Grösse erfassen – vom Fingerring bis zum Auto. Die Objekte werden mit Laser oder strukturiertem Licht erfasst und in digitale Punktwolken umgewandelt.



3D-Modellierungssystem

Mit dem haptischen Eingabegerät lassen sich Objekte digital entwerfen oder erfasste 3D Scans digital nach seinen persönlichen Wünschen umwandeln und modellieren. Anschliessend kann das abgewandelte Objekt im 3D-Drucker produziert werden. Alternativ ist auch möglich, die Daten als Grundlage zur Programmierung der grossen Holzfräsmaschinen zu verwenden. So können auch grosse Objekte hergestellt werden.



3D-Drucker

Mit unseren verschiedenen 3D-Drucksystemen von FDM, SLS und SLA ist es möglich, Anschauungsmodelle, Prototypen und technische Komponenten herzustellen. Im Rapid-Prototyping-Verfahren lassen sich erzeugte 3D-CAD-Daten ohne aufwändige Umwege oder Formen direkt und rasch in funktionale Werkstücke umsetzen.



UV-Drucker

Der UV-Drucker bietet eine enorme Vielfalt an Druckmöglichkeiten. Ob Holz, Metall, Glas, um nur einige zu nennen, es gibt praktisch kein Material, das sich nicht damit bedrucken lässt. So können Architekturmodelle mit Strukturen und Mustern versehen oder gefräste Objekte individuell mit beliebigen Grafiken verziert werden. Durch die Einwirkung von UV-Strahlen trocknet die aufgedruckte Farbe bereits während des Vorgangs, der anschliessende Trocknungsprozess entfällt.



Schneid- und Gravierlaser

Mit dem Schneid- und Gravierlaser lassen sich Werkstücke aus Holz, Plexiglas, Papier, Karton, Leder und vielen weiteren Materialien bearbeiten. Im Schneidmodus wird der Laser vor allem in den Abteilungen Innenarchitektur und Produktdesign zum Modellbau eingesetzt. Nebst dem Schneidmodus verfügt der Laser auch über einen Graviermodus, mit dem sich ganze Bilder in Werkstücke brennen lassen.



Fachkurse Schreiner

Das Kurs- und Seminarprogramm der ibW besteht aus inhaltlich abgestimmten und sich ergänzenden Modulen mit hohem Praxisbezug. Aktuelle Daten der Fachkurse Schreiner und von weiteren Seminaren finden Sie unter www.ibw.ch. Für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch können Sie uns gerne anrufen.

Auf einen Blick

Daten

Aktuelle Daten finden Sie unter www.ibw.ch

Unterrichtsorte

Maienfeld, Chur

Dauer

3 Tage, 20 Lektionen

Referent

Andreas Suhner
Unternehmer,
Vectorworks Kursleiter

Kosten (inkl. Kursunterlagen)

Gruppen mit 4 – 8 Teilnehmenden
CHF 882 Mitglieder VSSM
oder ibW Förderverein
CHF 980 Nicht-Mitglieder

Kontakt

Fabian Bonderer
Telefon 081 403 33 67
fabian.bonderer@ibw.ch
www.ibw.ch

CAD Vectorworks Grundkurs 2D/3D

CAD wird im Schreineralltag immer selbstverständlicher. Doch wird CAD in der Schreinerie bis jetzt vor allem für zweidimensionale Werkstattzeichnungen eingesetzt. Mit CAD erstellte dreidimensionale Verkaufszeichnungen geniessen jedoch zunehmend an Bedeutung. Der Kunde erhält so eine überzeugende und verständliche Darstellung seines Möbels oder seiner Küche. Sie wird ein wichtiger Bestandteil des Kundengesprächs und beeinflusst den Kaufentscheid wesentlich. Nach dem Auftragsentscheid können mit den Daten der 3D-Kundenzeichnungen direkt die Werkstattzeichnungen und die Stückliste erzeugt werden.

Freuen Sie sich auf folgende Kursschwerpunkte

- Grundlagenschulung VectorWorks
- Zweidimensionale Werkzeichnungen
- Dreidimensionale Kundenzeichnungen

Ihr Nutzen für die Zukunft

- Einfache Werkzeichnungen mit Hilfe von CAD erstellen.
- Kundenzeichnungen erstellen

Zielgruppe

Unternehmer und Mitarbeitende in Schreinerbetrieben.

Rückvergütung

MAEK: keine Beiträge

ZPK: CHF 150 (o. Unterstützungspflicht)
CHF 180 (mit Unterstützungspflicht)

Auf einen Blick

Daten

Aktuelle Daten finden Sie unter www.ibw.ch

Unterrichtsorte

Maienfeld, Chur

Dauer

jeweils 3 Tage, 20 Lektionen

Referent

Andreas Suhner
Unternehmer,
Vectorworks Kursleiter

Kosten (inkl. Kursunterlagen)

Gruppen mit 4 – 8 Teilnehmenden
CHF 882 Mitglieder VSSM
oder ibW Förderverein
CHF 980 Nicht-Mitglieder

Kontakt

Fabian Bonderer
Telefon 081 403 33 67
fabian.bonderer@ibw.ch
www.ibw.ch

CAD Vectorworks Aufbaukurs 2D/3D

Kundenzeichnungen werden vermehrt mit CAD erstellt. Die dreidimensionalen Möbel gewinnen an Überzeugung bei der Kundschaft, wenn sie in einen Raum gestellt, mit Materialien versehen und gut beleuchtet werden. Mit fortschreitender Kenntnis und Einsatz von Vectorworks kann das Zeichnen zudem rationalisiert werden: Wiederkehrende Objekte können als Bibliothekselemente abgelegt, Klassen für die Zuweisung von Eigenschaften verwendet, Schnitte oder Details verknüpft werden.

Freuen Sie sich auf folgende Kursschwerpunkte

- Vorgehen beim 3D-Zeichnen
- Raumsituation und Möbel fotorealistisch darstellen.
- CAD-Fachwissen auffrischen und vertiefen.
- Rationelle Planbearbeitung
- Erfahrungsaustausch

Ihr Nutzen für die Zukunft

- Mit dem Vectorworks Programm effizienter arbeiten.
- Verkaufsfördernde Kundenzeichnungen sowie Präsentationsunterlagen erstellen.

Zielgruppe

Unternehmer und Mitarbeitende in Schreinerbetrieben, die bereits mit Vectorworks arbeiten.

Rückvergütung

MAEK: CHF 150 Mitarbeitende
CHF 250 Unternehmer

ZPK: CHF 150 (o. Unterstützungspflicht)
CHF 180 (mit Unterstützungspflicht)

Fachkurse Schreiner

CAD Autocad Aufbaukurs 2D/3D

Freuen Sie sich auf folgende Kursschwerpunkte

- CAD-Fachwissen auffrischen
- Erstellen von Kundenzeichnungen
- Tipps und Tricks für rationale Planbearbeitung.
- Erfahrungsaustausch

Ihr Nutzen für die Zukunft

- Mit dem Autocad-Programm effizienter arbeiten.
- Verkaufsfördernde Kundenzeichnungen sowie Präsentationsunterlagen erstellen.

Zielgruppe

Unternehmer und Mitarbeitende in Schreinerbetrieben, die bereits mit Autocad arbeiten.

Rückvergütung

MAEK: CHF 150 Mitarbeitende
CHF 250 Unternehmen
ZPK: CHF 150 (o. Unterstützungspflicht)
CHF 180 (mit Unterstützungspflicht)

Auf einen Blick

Daten

Aktuelle Daten finden Sie unter www.ibw.ch

Unterrichtsorte

Maienfeld, Chur

Dauer

3 Tage, 20 Lektionen

Kosten (inkl. Kursunterlagen)

Gruppen mit 4 – 8 Teilnehmenden
CHF 882 Mitglieder VSSM
oder ibW Förderverein
CHF 980 Nicht-Mitglieder

Kontakt

Fabian Bonderer
Telefon 081 403 33 67
fabian.bonderer@ibw.ch
www.ibw.ch

Anwenderkurs Schreinermaschinen

Freuen Sie sich auf folgende Kursschwerpunkte

- Herstellen von kleineren Objekten mit direkter Umsetzung am Werkstück.
- Kennenlernen von praktischen Kniffs und Hilfsmitteln.
- Sicherer Umgang mit stationären Maschinen wie Tischkreissäge, Hobelmaschine, Bandsäge u.a.
- Sicherer Umgang mit Handmaschinen wie Oberfräse, Lamello u.a.

Zielgruppe

Praxisanwender ohne Schreiner Ausbildung, Lehrpersonen «Werken», Instruktoren in Bereich Handwerk (Schreiner).

Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen
(bei kleinerer Personenanzahl ist Durchführung möglich, Kurskosten fallen höher an).

Auf einen Blick

Daten

Aktuelle Daten finden Sie unter www.ibw.ch

Unterrichtsort

Ziegelbrücke

Dauer

2 Tage à 10 Lektionen

Referent

Walter Jäger
eidg. dipl. Schreinermeister,
SIKO-Instruktor, Kursleiter für
Überbetriebliche Kurse der
Schreiner EFZ und Schreiner-
praktiker EBA, Dozent ibW:
Produktionsmittel, CNC

Kosten (inkl. Kursunterlagen)

CHF 790

Kontakt

Fabian Bonderer
Telefon 081 403 33 67
fabian.bonderer@ibw.ch
www.ibw.ch



Höhere Fachschule Südostschweiz

Gürtelstrasse 48, 7001 Chur
Telefon 081 403 33 33, info@ibw.ch, www.ibw.ch

Ihre Ansprechpartner



Marco Caviezel
Fachvorsteher Schreinerei
Eidg. dipl. Schreinermeister

Telefon 081 403 33 48
marco.caviezel@ibw.ch



Fabian Bonderer
Assistent Schulsekretariat

Telefon 081 403 33 67
fabian.bonderer@ibw.ch